
Modul 6

Praxis – Zeichensprache des Kampfrichters

Was bedeutet Zeichensprache im Sport?

Warum wird die Zeichensprache eingesetzt?

Wie wird die Zeichensprache eingesetzt?

Welche Zeichensprache wird eingesetzt?

Was bedeutet Zeichensprache im Sport?

Als **Zeichensprache** wird im Sport jede **Unterstützung** durch **Gestik/Handzeichen** bezeichnet.

Für die Kampfrichter sind das:

- **Anzeigen der Wertungen**
- **Anzeigen der Passivität / Aufforderung zur Aktivität**
- **Anzeige der angeordneten Bodenlage**
- **Anzeigen „außerhalb“**
- **Hinweise auf Fehlverhalten**

Warum wird die Zeichensprache eingesetzt?

Nicht immer ist der Kampfrichter, z.B. aufgrund erheblicher Lautstärke, außerhalb der Matte zu verstehen. Durch die Zeichensprache kann der Trainer und das Publikum erkennen, was der Kampfrichter den Sportlern vermitteln will.

Wie wird die Zeichensprache eingesetzt und welche Zeichensprache wird eingesetzt?

- **Eindeutige Zeichensprache**
- **Deutliche Anzeige**
- **Farbe der Stulpe / des Arms und Farbe des Trikots des Ringers, der angesprochen wird / gemeint ist, sollten übereinstimmen**

Anzeige von Wertungen

- **(Gestreckter) Arm nach oben**
- **Anzahl der Finger = Wertung**
- **Vorsicht: die Hand / der Arm sollte nicht nach hinten abgeknickt werden.**



Anzeigen der Passivität

- Gestreckter Arm zur Seite und bei Abpfiff nach oben



Aufforderung zur Aktivität

- **Gestreckter Arm in Richtung des Ringers**



Anzeige „außerhalb“

- Verschiedene Varianten

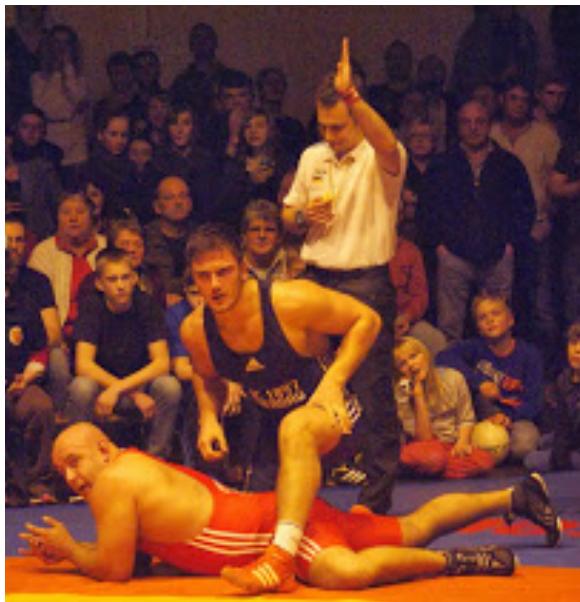
*Vor dem
Körper*



*Seitlich neben dem
Körper*

Anordnung Standkampf

- **1 Arm oder beide Arme nach oben**



Anzeigen der angeordneten Bodenlage

- *Arm für den Untermann nach unten, leicht nach vorn, Hand ist parallel zum Boden*
- *Arm für den Obermann gestreckt nach oben*

